

# Freie Liste: Jetzt ist die richtige Zeit, um über Steuern zu sprechen

**Postulat** Die zukünftigen Herausforderungen für den Staat sind gross - und teuer. Von der Alterspflege über den Schutzwald bis zum Breitbandinternet: Wer soll nur dafür bezahlen? Die Freie Liste will, dass sich die Regierung dieser Frage annimmt.

VON DAVID SELE

«Die Steuerreform von 2011 schwächte die Solidarität, belastete die natürlichen Personen und schonte die Wirtschaft», schreibt die Freie Liste in einer Mitteilung. Die Oppositionspartei will daher schnellstmöglich eine Kehrtwende einleiten. Dabei steht im Zentrum: Die unteren Einkommen und Vermögen dürfen nicht weiter belastet werden. Gleichzeitig müssen der Staatshaushalt und die Sozialversicherungen weiterhin auf stabilen Finanzen stehen. Diese zwei Ziele auch für die Zukunft unter einen Hut zu bringen,

sei die heutige die Aufgabe der Politik, so die Freie Liste.

## Herausforderungen der Zukunft

Finanzierung der Alterspflege, Erhöhung des **AHV-Staatsbeitrags**, OKP-Subvention, Kita-Finanzierung, bezahlter Elternurlaub, Taggelder bei Schwangerschaft, Förderung von Technologien, die die künftige Wettbewerbsfähigkeit im Land erhalten (Breitbandinternet, Glasfasernetze), Verkehr und Mobilität, Landwirtschaft, Schutzwaldpflege. Es sind nur einige - mehr oder weniger zwingende - Aufgaben, die in Zukunft viel Geld kosten werden. Ge-

nau jetzt sei jedoch der richtige Zeitpunkt, sich auf Lösungssuche zu begeben, erklärt Thomas Lageder. Die Wirtschaft stehe derzeit nicht unter Druck. «Wenn jedoch die nächste Krise kommt, kann man es vergessen», weiss der Abgeordnete.

## Frage der Finanzierung klären

Und so nutzt Lageders Fraktion die Gunst der Stunde, um gleich vier Postulate in den November-Landtag einzubringen. Die Regierung soll prüfen, inwiefern es sinnvoll wäre, Erbschaften sowie unternehmerische Gewinnausschüttungen wieder zu besteuern - genauso neu, eine

realistische Bewertung von älteren Liegenschaften zu gewährleisten. Als längst fällige Massnahme erachten die Postulanten darüber hinaus die Entkoppelung des Sollertrags vom Eigenkapital-Zinsabzug. Die Chance, dass zumindest eines der Postulate an die Regierung überwiesen wird, schätzt Lageder als gut ein. Er habe das Gefühl, dass dieser Landtag, im Gegensatz zum alten, eher gewillt ist, «seriös präsentierte» Anliegen einer Prüfung zu unterziehen. Schliesslich werden dadurch keine Entscheide vorweggenommen, sondern wichtige Themen auf die Tagesordnung gesetzt. Seite 3